



Jahresbericht 2022

Umhambi, Children's Fountain of Hope e.V.

unterstützt u.a. durch:



Embassy
of the Federal Republic of Germany
Harare



Hector Stiftungen



Grußwort des Vorstandes	3
-------------------------	---

Unser Jahr in Bildern	5
-----------------------	---

Über uns	6
----------	---

Highlights aus 2022	9
---------------------	---

Der deutsche Botschafter zu Besuch bei Umhambi	9
--	---

Nähen von wiederverwendbaren Hygiene Einlagen	10
---	----

Großzügige Spende der Hector-Stiftung	10
---------------------------------------	----

Finanzen	11
----------	----

Einnahmen	11
-----------	----

Ausgaben	12
----------	----

Aktivitäten vor Ort	13
---------------------	----

Ausblick auf 2023	14
-------------------	----

Finanzierung der Kinder	14
-------------------------	----

2 Helfer aus Deutschland vor Ort	14
----------------------------------	----

Besuch von Karin Edler vor Ort	14
--------------------------------	----

Kontakt	15
---------	----



Wir suchen DICH!

Unser Verein ist auch im zweiten Jahr wieder gewachsen. Diesen Trend möchten wir 2023 beibehalten. Um unsere Reichweite zu vergrößern und die anstehenden Aufgaben besser verteilen zu können, suchen wir Unterstützung (optimalerweise mit professionellem Hintergrund) in den folgenden Bereichen:

- Finanzen (Buchführung und Steuer)
- Betreuung und Weiterentwicklung unserer Homepage (Wordpress)
- Neuaufbau von Social-Media Auftritten (Facebook, Instagram, YouTube)
- Verfassen von Artikeln über unsere Projekte
- Grafik Design für Werbemittel und Dokumente





Grußwort des Vorstandes

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde und Unterstützer des Umhambi e.V.,

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ich sitze vor dem Rechner um diese Zeilen zu verfassen. Die Tage werden wieder länger und ein kleines bisschen blitzt schon der Frühling durch, trotz noch eisigen Temperaturen. Da ist auch ein hochsommerliches Afrika weit weg und schwer vorzustellen, doch eigentlich, auch dank der sozialen Medien, ganz nah.

Und bald ist es wieder soweit, Ende März fliegt Karin Edler auch mal wieder nach Simbabwe, besucht, pflegt Kontakte, schaut sich die Entwicklungen des vergangenen Jahres direkt vor Ort an, bespricht, berät, korrigiert sofern nötig, fördert und schmiedet weitere Zukunftsprojekte mit der Menschen vor Ort.

Aber nochmals zurück ins letzte Jahr:

Die guten Kontakte zur deutschen Botschaft in Simbabwe konnten durch einen Besuch des Botschafters gestärkt werden. Er konnte sich ein eigenes Bild von der von der Botschaft finanzierten Solaranlage und der daraus resultierenden Autarkie machen: Die Laptops und Nähmaschinen können unabhängig vom Stromnetz in Victoria Falls genutzt werden, welches oft mehrmals täglich für Stunden unterbrochen wird. Dies ermöglichte ein Vorankommen in unserem Nähprojekt. Alle Umhambi Kinder konnten mit Schuluniformen ausgestattet werden. Dies sparte Kosten ein und die Frauen erhielten eine sinnstiftende Aufgabe, konnten ihren Beitrag zum Gelingen beisteuern. In Kooperation mit einer amerikanischen Hilfsorganisation (Sewpportive Friends) lernten die Frauen und junge Mädchen das Nähen von waschbaren Damenbinden. Ein weiterer Fortschritt in Hygiene und finanzielle Unabhängigkeit.



Gott sei Dank konnten wir die Zahl der geförderten Kinder auch 2022 beibehalten. Phasenweise wurde es finanziell eng und wir planten schon, im nächsten Schuljahr anstelle der Absolventen keine neuen Kinder mehr in die Förderung aufzunehmen. Durch die Spenden unserer treuen, lieben Spender (tausend Dank an dieser Stelle!), sowie eine große Spende der H.W. und J. Hector Stiftung konnten wir dies verhindern, sodass jetzt Anfang Januar weiterhin ca. 100 Kindern ins neue Schuljahr starten konnten und täglich zur Schule gehen können. Dafür sind wir überaus dankbar, da ohne dies der Kern unserer Arbeit nicht stattfinden könnte. Leider war es im vergangenen Jahr schwieriger Spenden, auch von Firmen und Stiftungen zu generieren. Das Augenmerk war auf andere, auch schwerwiegende, akute Krisengebiete gerichtet.

Daher danken wir erneut ganz herzlich für die treue Unterstützung!!!

Sehr schön war es im Sommer Misheck hier in Deutschland willkommen zu heißen. Er konnte ebenfalls unsere Kontakte nutzen und Umhambi in unserm Freundes- und Bekanntenkreis näherbringen. So gab es viele wertvolle Begegnungen über ganz Süddeutschland verstreut. Sein Besuch war außerhalb der Unterstützung unseres Vereins.



Grußwort des Vorstandes

An dieser Stelle möchte ich auch mal ganz offiziell Karin Edler und Benjamin Müller von ganzem Herzen meinen Dank für ihr wundervolles und treues Engagement aussprechen. Ohne ihr stetiges Vorantreiben, ihre Zeit und Kümmern, wäre das Geleistete nicht zustande gekommen. Ich bin sehr dankbar und demütig, ist es mir aufgrund meiner beruflichen Situation deutlich weniger möglich mich in der Intensität zu engagieren, wie Karin Edler und Benjamin Müller dies nun schon seit über die letzten 2 Jahre hinweg tun. Herzlichen Dank ihr 2, was würden wir ohne euch tun.

Sehr gerne möchten wir alle Interessierten, Förderer und Freunde zu unserer nächsten Mitgliederversammlung einladen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie/ihr vorbeikommt. Letzten Mai hatten wir eine tolle Zeit in Karins Garten. Daher sei gesagt: es lohnt sich garantiert, wir freuen uns sehr über jedes neue Gesicht!!

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein erfülltes und erfolgreiches Jahr 2023!

Wir werden berichten.

Mit herzlichen Grüßen,

Vorsitzende



Januar

Die Nadeln laufen heiß

Umhambi nahestehende Frauen nähen Schuluniformen für die Umhambi Kinder und den Verkauf an Schulen.

März

Besuch des deutschen Botschafters

Herr Volz, der deutsche Botschafter in Simbabwe, besucht Umhambi.



August

Sewpportive Friends zu Gast bei Umhambi

Die amerikanische Hilfsorganisation leitet Mädchen und Frauen im Nähen von Sanitary Pads an.



Mai

Mitgliederversammlung

Endlich kann in Heidelberg unsere erste Mitgliederversammlung in Präsenz stattfinden.

Hintergrund

Das Leben in Simbabwe ist geprägt von Armut, Hunger, Arbeitslosigkeit und Energieknappheit. Zu den schlechten wirtschaftlichen Verhältnissen kommt das Problem der hohen Durchseuchung mit HIV/Aids hinzu. Zwar gibt es Programme der Regierung zur Eindämmung der Erkrankung, allerdings scheitern diese oft an der schlechten Medikamentenversorgung und mangelnder Betreuung der Infizierten. Entsprechend gibt es in Simbabwe viele Aids Waisen.



Das Wort *Umhambi* stammt aus der Sprache der Ndebele, einer ethnischen Gruppe im südlichen Afrika, und bedeutet *Reisender*.

Nach afrikanischer Tradition werden Waisen bei ihren nächsten Angehörigen untergebracht. Allerdings landen die meisten Waisenkinder in Verhältnissen, wo sie nicht die notwendige emotionale, finanzielle und körperliche Versorgung bekommen. Sie werden häufig, ohne die Möglichkeit einer Schulbildung, zur Feldarbeit herangezogen.



Misheck Ngulube

Der Umhambi Gründer Misheck (links) und der Umhambi Mitarbeiter TK (rechts)

Teilweise bleiben die Kinder in kindergeführten Familien zurück und sind auf sich allein gestellt. Vorausgesetzt, sie werden nicht aus ihrem Haus vertrieben.



Drop-In-Center

Heimat der Umhambi Initiative in Victoria Falls

Das Umhambi Orphan Project ist eine 2007 gegründete, private Initiative von Misheck Ngulube und weiteren Einwohnern aus Victoria Falls, Simbabwe. Sie wurde ins Leben gerufen, nachdem ein Mann in der Nachbarschaft starb und seine beiden Kinder ohne Versorgung hinterließ. Mit dem Wissen um die Problematik der omnipräsenten Aids-Waisen und kindergeführten Familien wurde Umhambi ins Leben gerufen. Die Gemeinschaft wollte die Versorgung von Waisen, Kinder aus armen oder kindergeführten Familien und durch HIV infizierte oder beeinträchtigte Kinder sicherstellen. Heimat des Umhambi Orphan Projekts ist das so genannte Drop-In-Center in Victoria Falls. Neben organisatorischen Zwecken, dient es als Treffpunkt für die Kinder. Zudem entstanden über die Jahre verschiedene Zusatzangebote (medizinische Versorgung, Computerraum, Freizeitangebote).



Misheck

bei der Aufnahme von zwei Kindern in das Umhambi Programm

Kinder

am Drop-In-Center



Der Verein

Der Umhambi, Children´s Fountain of Hope e.V. wurde am 15.03.2020 gegründet. Wir arbeiten ehrenamtlich und bestehen aus derzeit neun Vereinsmitgliedern. Ziel unserer Arbeit ist die organisatorische und finanzielle Unterstützung des Umhambi Orphan Projekts in Victoria Falls, Simbabwe. Des Weiteren wollen wir vor Ort Einsätze durchführen und koordinieren.



Stand Ende 2021 profitieren über 100 Kinder vom Umhambi Programm. Dank Ihrer Spenden konnten wir 2021 neue Kinder aufnehmen.



Schulbesuch

bei einer Schule, in der Umhambi Kinder unterrichtet werden

Hauptbestandteil unserer Arbeit ist das Sammeln von Geld- und Sachspenden, die der Initiative für folgende Zwecke zur Verfügung gestellt werden:

- Finanzierung von Schulgeld, Schuluniform und Lernmittel für Umhambi Kinder
- Bereitstellung von Nahrung für bedürftige Kinder und ggf. deren Familien
- Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens vor Ort (insbesondere im Zusammenhang mit HIV/Aids)
- Finanzierung außerschulischer Weiterbildung (Angebote im Drop-In-Center, berufliche Bildung und Studentenhilfe)
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
- Finanzierung von Projekten nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ (landwirtschaftliche und infrastrukturelle Projekte)
- Förderung der Gleichberechtigung von Mann und Frau
- allgemeine Unterstützung in Notsituationen (z.B. Corona- oder Choleraepidemie, Hungersnöte)



Angelika Jetter

bei der Untersuchung auf Pilzbefall der Haut.

Wer wir sind

Unser Freund Misheck Ngulube ist der Initiator der Umhambi-Organisation vor Ort in Victoria Falls, Simbabwe. Er kümmert sich um die Verteilung der Spenden an die durch Umhambi geförderten Kinder in den Bezirken Mhkosana und Chinotimba, zwei Vororten von Victoria Falls, und in den ländlichen Gegenden von Chimbombo, Ndlovu und Mbizha, 30 km südlich von Victoria Falls.

Misheck ist im Hauptberuf als Touristenführer in Simbabwe und seinen benachbarten Ländern unterwegs. Karin und Diana lernten ihn jeweils als Gäste auf seinen Touren kennen. Es entstanden

Freundschaften, die die beiden, genauso wie auch Angelika und Pia, in Mishecks Heimat führten. Dort konnten wir uns vor Ort von Umhambis toller Arbeit ein Bild machen.

Bei Mishecks anschließendem Besuch in Deutschland kam dann Benjamin mit ins Boot, der sofort Feuer und Flamme war. Und so nahm der Weg unserer Vereinsgründung seinen Lauf. Wir sind ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter, und wohnen verteilt im Südwesten Deutschlands. Unser Vereinsvorstand setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:



Dr. Angelika Jetter

1. Vorsitzende
Ärztin aus Mainz

"Als ich das erste Mal in Victoria Falls war und das Projekt kennengelernt habe, war ich von den Kindern und der Arbeit hier vor Ort sehr berührt, und beschloss nachhaltig zu helfen"

Prof. Dr. Jakob Edler

Schriftführer
Institutsleiter aus Karlsruhe



Diana Wörner

stellv. Vorsitzende
Consultant aus Weinstadt

"Den Kindern vor Ort in Simbabwe eine Perspektive zu ermöglichen, ist eine Herzenssache für mich"



Benjamin Müller

Schatzmeister
Ingenieur aus Steinenbronn

"Für mich war sofort klar, dass ich mich für den Verein engagiere, obwohl ich noch nicht in Simbabwe vor Ort war"



Dr. Karin Edler

Öffentlichkeitsarbeit
Ärztin aus Heidelberg

"Die Freunde von Umhambi in Simbabwe dabei zu unterstützen, Kindern Bildung und Zukunftsperspektiven zu ermöglichen, macht mir große Freude. Und es gibt mir die Hoffnung, dass die Welt ein bisschen besser und gerechter wird."

Der deutsche Botschafter zu Besuch bei Umhambi

Im März hatte sich der deutsche Botschafter in Harare zu einem Besuch im Drop-in-Center angekündigt. Herr Volz wollte sich gerne persönlich ein Bild von dem von der deutschen Botschaft unterstützten Projekt machen. Zur Erinnerung: Die deutsche Botschaft hat ein halbes Jahr zuvor den Kauf und den Einbau einer Solaranlage sowie den Kauf von Tischen und Stühlen für das Nähprojekt mit insgesamt 10700 US\$ finanziert!

Besuch vom deutschen Botschafter! Sehr aufregend. Entsprechend haben sich so viel Kinder als möglich, ja eine ganze Schulklasse und deren Lehrer, im Drop-in-Center eingefunden. Kinder



Ein besonderer Tag

an dem auch ein entsprechendes Unterhaltungsprogramm geboten wurde



Herr Volz

im Gespräch mit Misheck und einem Umhambi Kind

haben Poems vorgetragen, es wurde getanzt und gesungen. Herr Volz hat sich von Misheck durch das Haus führen lassen, er hat die Solaranlage inspiziert und die Frauen an ihren Nähmaschinen erlebt. Und zur Freude der Kinder hat er mit ihnen Tischtennis gespielt.

Auch wenn ich nicht persönlich dabei war, kann ich mit Bestimmtheit sagen, dass dies ein ganz besonderes Ereignis für Umhambi war und ein großartiger Tag für alle Anwesenden.

Durch seinen Besuch hat Umhambi eine Wertschätzung erfahren, über die wir sehr glücklich und dankbar sind.



Nähen von wiederverwendbaren Hygiene Einlagen

Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass es bei Umhambi Nähmaschinen gibt. Darauf aufmerksam geworden ist auch Julie, eine Amerikanerin, die sich mit Freunden in einer gemeinnützigen Organisation für Frauen und Mädchen engagiert. In Simbabwe, wie in vielen afrikanischen Ländern, können Mädchen während der Zeit ihrer Menstruation nicht zur Schule gehen. Dadurch sind sie enorm im Nachteil.



Julie

mit Misheck und
einer der
Näherinnen

Dies zu ändern hat sich Julie's Organisation „www.sewportivefriends.org“ zur Aufgabe gemacht. Frauen und Mädchen werden darin ausgebildet, wiederverwendbare, weil waschbare, Hygiene-Vorlagen zu nähen. Den Stoff dafür liefert die Organisation, die sich alleine durch Spenden finanziert. Und weil es bei Umhambi Nähmaschinen gibt, hat Julie mit Misheck Kontakt aufgenommen. Nach einem ersten Kennenlernen wurde bald darauf eine Woche lang gelernt und genäht, und kurze Zeit später konnten die Einlagen den Mädchen und Frauen in den Dörfern übergeben werden.

Großzügige Spende der Hector-Stiftung

Neben zahlreichen Projekten besteht die Hauptaufgabe unseres Vereins im Bereitstellen von finanziellen Mitteln für Schulgeld und weiteren notwendigen Kosten.

Verbunden mit dieser Unterstützung ist allerdings auch die Verpflichtung, dies in Zukunft fortsetzen zu können. Ein Kind von der Schule zu nehmen, weil die Mittel nicht mehr vorhanden sind, ist unvorstellbar. So richtig bewusst geworden ist uns dies im vergangenen Jahr, als unsere Rücklagen deutlich schwanden. Die Finanzierung der rund 100 Kinder konnten wir nur noch bis Mai 2023 gewährleisten.

In dieser Situation haben wir uns ein weiteres mal an die Hector-Stiftung gewandt, die uns in der



Die Näherinnen

bei der Arbeit am Umhambi Drop-In-Center

Inzwischen hat diese Organisation mechanische Nähmaschinen gekauft, die Misheck in den Dörfern verteilt hat. Eine großartige Sache für alle Frauen und Mädchen wie ich finde!



Vergangenheit schon einmal großzügig unterstützt hat.

Eine Antwort kam schnell und unbürokratisch: Die Hector-Stiftung hat uns eine Spende in Höhe von 10000€ zukommen lassen!

Wir sind unglaublich glücklich darüber, sehr erleichtert und von ganzem Herzen dankbar!



Einnahmen

Dank Ihrer Spenden konnten wir unsere Einnahmen im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um ca. 5800€ auf insgesamt fast 35.000€ steigern. Die eingenommene Summe stammt dabei zu knapp zwei Dritteln aus privaten Spenden.

Dabei sah es zwischenzeitlich nicht nach einer erneuten Steigerung der Einnahmen aus. Im Frühjahr und Sommer 2022 gingen kaum Spenden bei uns ein, so dass unsere Rücklagen start zurückgingen. Wir mussten bereits darüber nachdenken, die Anzahl der unterstützten Kinder zu reduzieren.

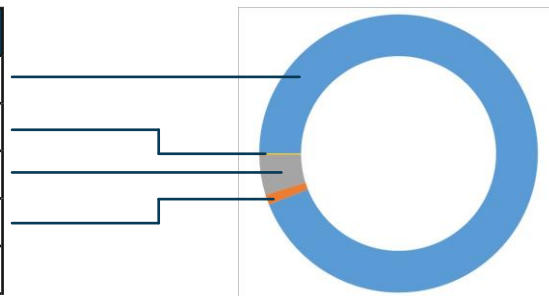
Glücklicherweise kam es nicht so weit. Die H.W. & J. Hector Stiftung erwies sich ein weiteres Mal als äußerst großzügig und spendete uns schnell und

unbürokratisch 10.000€. Hinzu kam eine weitere Firmenspende über 2.000€ von der BASF Ludwigshafen.

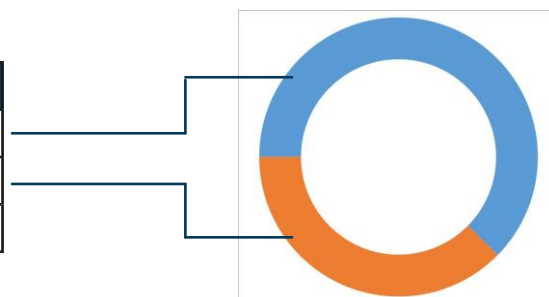
In der Vorweihnachtszeit zeigten dann auch unsere privaten Unterstützer, dass wir uns voll und ganz auf sie verlassen können. Die in dieser Zeit eingegangenen Spenden konnten wir das Jahr letztendlich sogar noch mit einem Überschuss abschließen.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Spender! Ihre Unterstützung motiviert uns sehr, die Umhambi Kinder bestmöglich zu versorgen und weitere Hilfsprojekte vor Ort anzugehen!

Spendenzweck	Betrag	Anteil
keine Zweckbindung	32.878,89€	94,00%
Early-Childhood Center	50,00€	0,14%
medizinische Versorgung	1.636,00€	4,68%
Schulgeld	412,54€	1,18%
Summe	34.977,43€	



Spender	Betrag	Anteil
private Spender	21.827,43€	62,40%
Firmen, Organisationen, Vereine	13.150,00€	37,60%
Summe	34.977,43€	



Ausgaben

Analog zu den Einnahmen, stiegen auch unsere Ausgaben gegenüber 2021 um gut 5000€.

Nach den vorangegangenen Corona Jahren konnten die Schulen 2022 erstmals wieder ganzjährig unterrichten. Dies schlug sich in gestiegenen Schulgebühren von 13317€ (2021: 7969€) nieder. Entsprechend stiegen auch die Ausgaben für Lernmittel leicht an.

Auch die Position der Gehälter für die Mitarbeiter vor Ort stieg um gut 3000€ auf 8843€. Zur Erinnerung: Die Gehälter führten wir erst im April 2021 ein, so dass dieser Posten erstmals 2022 in allen Monaten bezahlt wurde. Die monatlichen Auszahlungen an unserer Mitarbeiter blieben 2022 konstant.

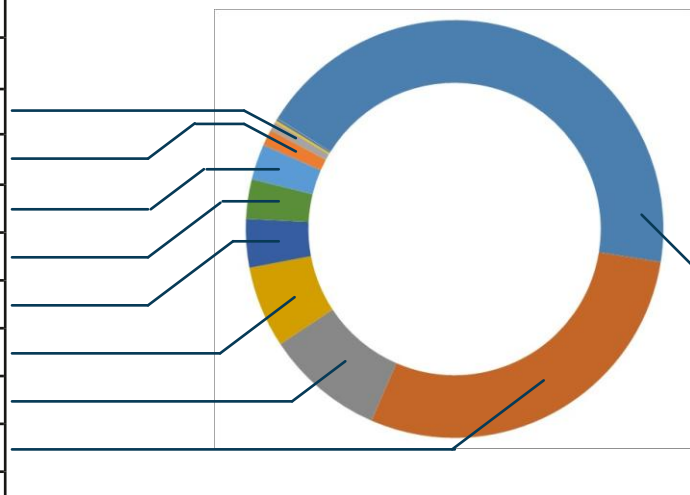
Auch unsere Ausgaben für die medizinische Versorgung der Kinder stiegen leicht an (plus 641€).

Erfreulicherweise konnten wir aber die Ausgaben an anderer Stelle reduzieren. Die Umhambi Organisation in Simbabwe konnte endlich ein Dollar Konto für NGOs einrichten. Die dafür anfallenden Gebühren fallen sehr viel geringer aus. Dadurch konnten wir umgerechnet fast 1000€ einsparen. Geld, mit dem wir den Kindern helfen können, statt es einer Bank zu überlassen.

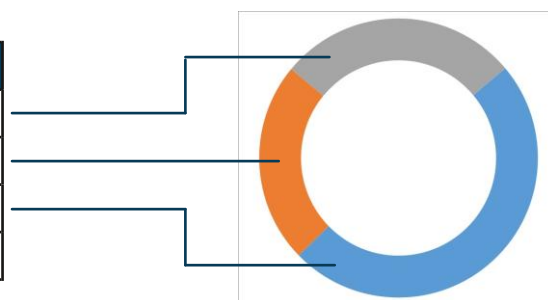
Auch für Projekte gaben wir 2022 weniger Geld als im vorangegangenen Jahr aus.

Insgesamt beliefen sich die Ausgaben auf 30513,31€. Dank Ihrer Spenden von 34977,43€ konnten wir auch 2022 wieder einen Überschuss von 6522,82€ erzielen. Diese Rücklagen helfen uns, unsere Zahlungen nach Simbabwe auch 2023 wieder zuverlässig leisten zu können.

Verwendung	Betrag	Anteil
Paypal Gebühren	8,83€	0,03%
Werbemittel/Homepage	48,00€	0,16%
Projekte	49,72€	0,16%
Kontoführung	210,49€	0,69%
Lernmittel	385,67€	1,26%
Grundversorgung	840,55€	2,75%
Auto	932,76€	3,06%
Drop-In-Center	1.143,63€	3,75%
Sonstige	1.927,03€	6,32%
medizinische Versorgung	2.806,02€	9,20%
Gehälter Mitarbeiter	8.843,35€	28,98%
Schulgebühren	13.317,26€	43,64%
Summe	30.513,31€	



Bestandsvermögen	Betrag	Anteil
Überschuss aus 2022	6.522,82€	27,90%
Überschuss aus 2021	5.442,14€	23,28%
Überschuss aus 2020	11.410,95€	48,81%
Summe	23.375,91€	



Menschen kommen zu Umhambi und suchen sich Brillen aus



Spendenaktion für die Augenoperation eines Jungen

Teilnahme von Helfern und Umhambi-Mädchen am internationalen Tag der Mädchen



Lebensmittelspenden von der Supermarktkette Pick and Pay

Lebensmittelspende im Wert von 400 USD von einer Amerikanerin



Finanzierung der 100 Kinder für die nächsten zwei Jahre sichern

Bei all den vielen Projekten, die es zu unterstützen gilt, steht im kommenden Jahr die Finanzierung der ca. 100 Kinder ganz im Vordergrund. Große Spenden in den vergangenen zwei Jahren haben den

Bedarf bis zu Beginn des nächsten Jahres gesichert, aber unser Ziel ist, Rücklagen für mindestens zwei weitere Jahre zu generieren.

Zwei gemeinnütziger Helfer aus Deutschland für vier Wochen vor Ort

Dieses Jahr werden zwei gemeinnützigen Helfer für vier Wochen Umhambi besuchen. Sie sind, nach Clara, die ersten beiden „offiziellen“ Helfer. Beide haben beschlossen, ihren Jahresurlaub damit zu

verbringen, Umhambi zu unterstützen. Wie dies vor Ort umgesetzt wird und welche Erfahrungen beide Seiten machen, bleibt spannend. Wir werden darüber berichten!

Besuch von Karin Edler vor Ort

Nach nun eineinhalb Jahren ist für diese Frühjahr wieder ein Besuch in Victoria Falls geplant. Wie entwickeln sich die Dinge vor Ort, wie ist die Stimmung, wie laufen die Projekte und sind sie mit Leben gefüllt? Wie geht es den Menschen inzwischen, jetzt wo der Tourismus wieder anläuft? Um dies in Erfahrung zu bringen, ist es wichtig, Zeit

mit den Menschen zu verbringen, sich auf sie und ihre Kultur einzulassen. Was aber genauso wichtig ist, wir geben durch unseren Besuch den „deutschen Helfern“, ein Gesicht. Und ganz davon abgesehen: Victoria Falls ist immer eine Reise wert!



Sie möchten mehr über unseren Verein erfahren oder uns unterstützen?

Oder Sie möchten Mitglied in unserem Verein werden?

Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren! Sie können uns auf folgendem Weg erreichen:

Umhambi, Children's Fountain of Hope e.V.

Kurfürstenstraße 59

55118 Mainz

Vereinsregister Nummer: VR 41976

Vereinsregister Gericht: Amtsgericht Mainz



digitale
Visitenkarte

Mail: info@umhambi.net

Web: www.umhambi.net

Sie möchten Spenden? Dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

Spenden per Banküberweisung:

Bankverbindung:

Bank: Deutsche Skatbank

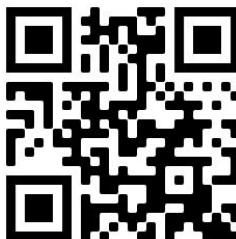
IBAN: DE25 8306 5408 0004 2366 53

BIC: GENODEF1SLR

Spenden per Paypal Donation:

Empfänger: info@umhambi.net

Link: paypal.me/umhambi



Sie möchten über Neuigkeiten informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Telegram Channel:

Kanalname: Umhambi Official

Link: t.me/Umhambi

